

## Ansehnliche 14:18 Niederlage der TSV-Ringer im Schwarzwald

### gehandicapte TSV'ler verkauften sich teuer beim AV Hardt

Wiewohl die TSV-Ringer in ihrem Auswärtskampf beim heimstarken AV Hardt mit 5:5 Einzelsiegen aus der Begegnung gingen, zogen sie am Schluss einmal mehr den Kürzeren. In den Schwarzwald waren die TSV'ler nach der „roten Karte Dobre“ und diversen Hiobsbotschaften während der Woche mit dem „letzten Aufgebot auf der letzten Rille“ angereist.

Dennoch führten die entschlossen auftretenden Gäste von der Ostalb nach 6 Kämpfen mit 14:2 Punkten, mussten dann in den weiteren 4 Begegnungen den Einheimischen 4 Vierer überlassen und gingen somit beim aktuellen Tabellenzweiten als Verlierer von der Matte. Zum Dilemma passt irgendwie, dass man trotz Anringzeit 21.00 Uhr nach 3 ½ Stunden Anfahrtszeit und Umwegen im Freitagabend-Verkehr (Stau nach Unfall auf der Autobahn) ums Haar zu spät zum Abwiegen gekommen wäre. Die Ankunft...eine Punktlandung!

**Muhammed Tasdelen** (TSV) ist bis **57 kg** eine Bank. Mit schönen Techniken, insbesondere im Bodenkampf, gelang ihm gegen den BaWü-Juniorenvizemeister (2017) Julian Helm nach 4.30 Min der vorzeitige Überlegenheitserfolg.

Aus taktischen Erwägungen hatte **Kristof Wittmann** (TSV) stilartfremd bis **130 kg** greco seinen Einsatz gegen den 120 kg-Mann Thomas Müller. Der TSV'ler gestaltete den Kampfverlauf, mühte sich gegen den sperrig blockenden gegenüber zum 7:0 Punktsieg. Der 8. Point zum 3:0 blieb ihm verwehrt.

**Bis 61 kg** greco war auch **Alexandru Petcu** (TSV) gegen Lorenz Römpp stilartfremd unterwegs, hatte im 1. Abschnitt gegen den hoch aufgeschossenen Hardter bei einem 6:7 Pausenstand seine liebe Mühe und Not, doch ein Armzug öffnete ihm den Knoten zum späteren 21:7 Punktsieg. Hier fehlte ebenfalls ein Pünktchen zum Team-Vierer.

Die Begegnung bis **98 kg** Freistil zwischen **Christoph Krämer** (TSV) und Tobias Klausmann verlief weitestgehend ausgeglichen. Erst nach knapp 5 Min kippte das Pendel im Kampf nach einer Mattenrand-Wertung zum späteren 3:7 Punktsieg des Heimringers.

**Mihai Vranceanu** (TSV) zeigte bis **66 kg** Freistil durch konsequentes Ringen gegen Tobias Broghammer seine Qualitäten. Noch im 1. Abschnitt hatte sein 16:0 Techniksieg Bestand.

**Stefan Pressl** (TSV) rückte bis **86 kg** greco kurzfristig gegen Manuel Dieterle ins Team, konnte seinen Gegner in die Defensive ringen, wurde für seine kampfbestimmende Ringweise nicht belohnt und musste sich mit einem viel zu gering ausgefallenen 3:1 Punktsieg bescheiden.

**Bis 71 kg** greco besitzen die Hardter mit dem Russen Dmytro Zlatkin „eine Waffe auf der Matte“. Nach dem 2. Armzug wurde **Eduard Kruse** (TSV) vom Hardter geschultert.

**Bis 80 kg** Freistil füllte **Tobias Fischer** (TSV), der nach seiner Vorjahresverletzung nicht mehr startklar ist, das Team gewissermaßen als Strohmann auf. Nach 20 sec stand der Schultersieg von Marcus King fest.

Der 16-jährige unerfahrene **Leon Seller** (TSV) ging bis **75 kg Freistil** gegen Daniel Broghammer mit einem Beinausheber forsch und mutig zu Werke, wurde aber vom Hardter gekontert und geschultert.

**Daniel Prudnikov** (TSV) ist erst 15 Jahre jung und übernahm bis **75 kg greco** gegen Gabriel Benchea die Rolle des Nesthäkchens im TSV-Team. Nach 25 sec war der rumänische Leistungsträger der Einheimischen der erwartete Schultersieger.

### Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	Frst	Muhammed Tasdelen 16:0 Techniksieger über Julian Helm	4:0
130 kg	gr.-röm.	Kristof Wittmann 7:0 Punktsieger über Thomas Müller	6:0
61 kg	gr.-röm.	Alexandru Petcu 21:7 Punktsieger über Lorenz Römpp	9:0
98 kg	Frst	Christoph Krämer 3:7 Punktniederlage gegen Tobias Klausmann	9:2
66 kg	Frst	Mihai Vranceanu 16:0 Techniksieger über Tobias Broghammer	13:2
86 kg	gr.-röm.	Stefan Pressl 3:1 Punktsieger über Manuel Dieterle	14:2
71 kg	gr.-röm.	Eduard Kruse Schulterniederlage gegen Dmytro Zlatkin	14:6

80 kg	Frst	Tobias Fischer Schulterniederlage gegen Marcus King	14:10
75 kgA	Frst	Leon Seller Schulterniederlage gegen Daniel Broghammer	14:14
75 kgB	gr.-röm.	Daniel Prudnikov Schulterniederlage gegen Gabriel Benchea	14:18

RINGEN....Mannschaftskampf Verbandsliga TSV Herbrechtingen vs TSG Nattheim

**Rote Karte Dobre...das Urteil ist gesprochen...wie befürchtet !**

Der WRV RA I erließ folgenden **Beschluss**:

1. die Rote Karte wird bestätigt.
2. der Protest wird kostenpflichtig zurückgewiesen.
3. der Kampf wird wie im Protokoll geschrieben gewertet.
4. der Ringer erhält eine Geldstrafe

**Sachverhalt:** Am Freitag den 05.Oktober 2018 kam es in der Verbandsliga des WRV zu der Begegnung zwischen dem TSV Herbrechtingen und der TSG Nattheim, einem Lokalderby. Kampfrichter der Begegnung war Benjamin Senn von der TSVgg Münster.

In der Gewichtsklasse 75 kg A standen sich David Dobre ( Herbrechtingen ) und David Merkle ( Nattheim ) gegenüber. Dieser Kampf verlief in den ersten Minuten ausgeglichen. Bei 1:30 Min. startete Dobre am Mattenrand einen Beinangriff. Dadurch drängte er seinen Gegner auf die „Hilfsmatte.“ Der Kampfleiter vergab ihm, Dobre, deshalb eine Einserwertung. Dobre kann den Pfiff vermutlich überhört haben da es in der Halle sehr laut war. Das obwohl der KR in unmittelbarer Nähe der beiden Ringer stand und ihm unterstellt werden muss, dass er den Pfiff hätte hören müssen. Er setzte seinen Angriff mit viel Dynamic mit einer Wurfaktion fort. Merkle blieb verletzt liegen.

Die Rechtsordnung des DRB sieht hier nur die Vergabe der Roten Karte vor. Das auch, wenn wie im vorliegenden Fall keinerlei Verletzungsabsicht oder ein Vorsatz zu erkennen war. Ein Sportler handelt schuldhaft auch wenn eine fahrlässige – versehentliche – Begehungsweise durch das Außerachtlassen der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt vorliegt. Dieses ist für die Erfüllung des Tatbestandes ausreichend. Es kommt deshalb nicht darauf an ob er die Tat absichtlich oder versehentlich herbeiführte.

Zugunsten des angezeigten Ringers spricht, dass er nicht in Verletzungsabsicht handelt. Dies wird übereinstimmend durch die angehörten Verfahrensbeteiligten bestätigt. Der anzeigende Kampfrichter gibt überdies an, dass es sich bei Vergabe der Roten Karte um eine sehr harte Entscheidung handele, er aber aufgrund der Regeln nicht anders verfahren konnte.

## Landesklasse

### KSV Musberg II - TSV Herbrechtingen II 13:16

Der Auswärtserfolg der TSV bei der Oberliga-Reserve auf den Fildern war „Balsam auf die angekratzte Ringerseele“. Seit dem Saison-Auftaktsieg verlies die TSV II nach 5 Niederlagen nun als Gewinner die Matte. Ein Sieg zur rechten Zeit, der Auftrieb geben sollte.

bis 57 kg Frst: Carter Hanes (M) kampflloser Sieger (0:4);  
bis 130 kg Frst: Christoph Krämer (TSV) Schulterniederlage gegen Philipp Große (0:8);  
bis 61 kg gr: Gewicht beiderseits unbesetzt (0:8);  
bis 98 kg gr: Tuncay Yildiz (TSV) Schultersieger über Charles Teixeira (4:8);  
bis 66 kg Frst: Johannes Renner (TSV) Schulterniederlage gegen Benjamin Fielding (4:12);  
bis 86 kg Frst: Felix Weiß (TSV) Schultersieger über Robin Staiger (8:12);  
bis 71 kg gr: Timo Schäfer (TSV) 3:5 Punktniederlage gegen Robin Bauer (8:13);  
bis 80 kg gr: Steffen Krämer (TSV) Schultersieger über Jonas Skirlo (12:13);  
bis 75 kg Frst: Andreas Eng (TSV) Schultersieger über Rico Rupp  
(Endstand 16:13).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen